

Workshop



Aktzeichnen: Körper, Form und Linie

Thomas Prautsch

Samstag, 12. Juli 2025, 10-16 Uhr
Sonntag, 13. Juli 2025, 10-14 Uhr

Das Zeichnen des menschlichen Körpers hat eine lange Tradition in der Kunst, es lehrt uns, Formen zu verstehen und Volumen mit wenigen Strichen darzustellen. Wir beschäftigen uns während des Zeichnens mit den Grundlagen wie der Anatomie, den Proportionen sowie der Statik des menschlichen Körpers. Dies klingt komplizierter als es ist, denn schon ein simples Strichmännchen beinhaltet viele dieser Aspekte. Das Wesentliche ist das Modell selbst: Ist die Haltung exponiert aufgerichtet oder verträumt in sich gekehrt, welche Persönlichkeit füllt den Raum? Der Charakter des Modells bestimmt den Ausdruck unserer Zeichnungen. Dies ist die Besonderheit beim Aktzeichnen und der Unterschied zum Zeichnen eines Stilllebens oder eines Interieurs. In diesem Workshop geht es nicht um fertige Meisterwerke, sondern um lockere, skizzenhafte Übungen und um die Freude am Zeichnen.

Das Medium des freischaffenden Künstlers Thomas Prautsch ist die Malerei und die Zeichnung. Seit den neunziger Jahren werden seine teilweise großformatigen Bilder auf Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Er absolvierte sein Studium an der Kunstakademie Münster und erhielt zahlreiche Preise und Stipendien.



www.thomasprautsch.de

Workshop
inside



Malerei mit botanischem Blick

Heiner Geisbe

Samstag, 19. Juli 2023, 10-16 Uhr
Sonntag, 20. Juli 2023, 10-14 Uhr

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die sich für die Welt der Pflanzen interessieren und die sich dem Thema mit einem eigenen künstlerischen Blick nähern wollen. In früherer Zeit waren botanischen Illustrationen in Wissenschaftsbüchern wichtig für Ärzte, Botaniker und Gärtner zur Identifizierung, Analyse und Klassifizierung von Pflanzen. Auch heute noch faszinieren uns alte Lithografien von Pflanzen durch ihrer Detailtreue und künstlerische Ausarbeitung. Die Sammlung der Shirley Sherwood Gallery Kew Gardens soll uns als Inspirationsquelle für eigene künstlerische Wege dienen. Vom genauen Beobachten bis zur freien Interpretation ist alles möglich. Entstehen können Skizzen auf Papier, Aquarelle, aber auch Collagen. Bitte Zeichenstifte, Aquarellfarben, Papier, Schere und Kleber mitbringen.

Heiner Geisbe ist Maler. Er lebt und arbeitet in Straelen am Niederrhein und ist Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund, im Verein der Düsseldorfer Künstler, im Malkasten Düsseldorf und im Kreiskunstverein Beckum Warendorf.



www.heiner-geisbe.de

Workshop



Im Stein entdeckt | Baumberger Sandstein

Ulrich Rothmund

Samstag, 26. Juli 2025, 10-16 Uhr
Sonntag, 27. Juli 2025, 10-14 Uhr

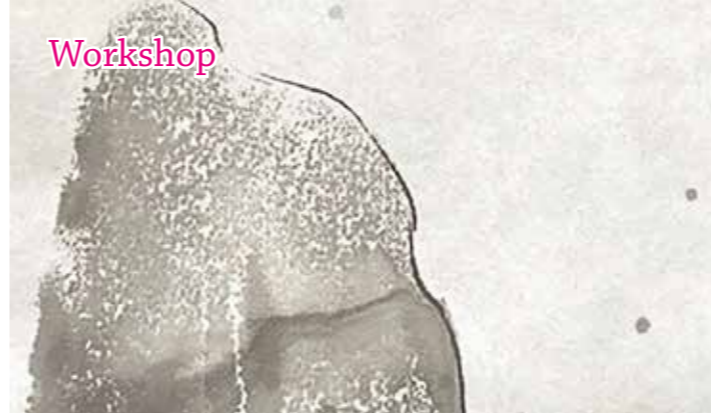
Der Baumberger Sandstein prägt das Stadtbild von Münster. Seit dem Mittelalter wurde der Stein als wertvolles Bildhauermaterial sehr geschätzt und in ganz Europa exportiert. Die bruchrauen Stücke bieten die wunderbare Gelegenheit, bereits Formen und Motive im Stein zu entdecken. Mit Hammer und Meißel wird das Motiv dann herausgearbeitet. Es gibt eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und Einführung in das Material, das Werkzeug und die Bearbeitung. Im Verlauf des Wochenendes entwickelt sich die Fähigkeit, den Stein zu bearbeiten und die Möglichkeiten, die im Stein entdeckten Formen immer deutlicher herauszuarbeiten.

Studium bei Ulrich Rückriem in Frankfurt/Main/Kunstakademie Münster/Bezalel Jerusalem. Lebt und arbeitet in Münster und widmet sich mit großer Schaffensfreude der Bildhauerei. „Meine Skulpturen entstehen beim Tanz mit dem Material. Ich trete ein in die erstaunliche Welt der Formen.“



www.ulrich-rothmund.de

Workshop



Die Welt der tiefen und sanften Töne

Satomi Edo

Samstag, 2. August 2025, 10-16 Uhr
Sonntag, 3. August 2025, 10-14 Uhr

Es geht um Zeichnen & Meditation in der japanischen Tradition Sumi-E. Damit ist die japanische Kunstform beschrieben, bei der mit einem Pinsel Tusche kunstvoll auf Papier aufgetragen wird. Bei der Sommerakademie soll aber nicht nur diese Technik erprobt werden, sondern viel Raum erhält das künstlerische Experiment mit der Tuschetechnik. Am ersten Tag führt die Künstlerin Sie mit verschiedenen Techniken in die Welt der tiefen und der sanften Töne ein. Neue Erfahrungen können gesammelt werden durch das Arbeiten auf Washi, einem besonderen japanischen Papier. Sie genießen die Farbe und die Spuren. Am zweiten Workshop-Tag erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mentale Landschaften auf Papier in einem einheitlichen Rechteckformat von 100 cm x 24 cm. Aus ihren Linien spricht dann etwas, was nicht die Dinge sichtbar macht, sondern das, was in und hinter ihnen steht.

Satomi Edo schloss das Studium der Bildhauerei an der städtischen Kunsthochschule Kyoto in Japan ab und absolvierte später ein Zweitstudium an der Kunstakademie Münster. Sie war lange Zeit in Japan Lehrbeauftragte für Freie Kunst sowie für Angewandte Kunst. Seit 2017 ist sie in Münster Dozentin an verschiedenen Orten und Instituten der Kultur. Sie erhielt 2023 den Kunstpreis NRW CityArtis. Zahlreiche Stipendien, Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Projekte im In- und Ausland.



www.satomi-edo.com

Workshop



Vom Suchen u. Finden von Linie u. Form

Theresa Potente

Samstag, 9. August 2025, 10-16 Uhr
Sonntag, 10. August 2025, 10-14 Uhr

Auf der Suche nach Motiven, Bewegungen und Formen, die wir künstlerisch umsetzen, kann die Kunst von Tai-Chi-Übungen hilfreich sein. Die Bewegungen des Tai-Chi finden eine direkte Übersetzung in der Tintenmalerei und können auch in der Gestaltung von Holzskulpturen kreatives Element sein. Wir werden Tai-Chi mit Kreativität verbinden. Die Kunst des Tai-Chi (in Bewegung und Stille) wird praktisch angeleitet, der schöpferische Prozess wird frei sein. Wir bedienen uns der Ausdrucksformen der Tintenmalerei und der natürlichen Skulptur und malen Bewegungen des Tai-Chi oder der Natur nach. Wir schnitzen oder feilen Linien und Formen aus kleinen hölzernen Fundstücken heraus. Bringen sie gerne kleine Fundstücke, Wurzeln oder Holzelemente oder ähnliches mit. Mit Pinsel, Tinte und Papier starten wir. Ob schwarze Tinte (Sumi) oder bunte Farben, ob Kalligraphie oder simpler Pinsel.

Theresa Potente ist freie Künstlerin am Hoppengarten in Münster und unterrichtet seit 11 Jahren Tai-Chi Yang Stil.



www.theresa-potente.de

STADT MÜNSTER

Kulturamt
Sommerprogramm

Sommerakademie

12. Juli - 10. August 2025



Angebote der Sommerakademie

- **Workshop: Aktzeichnen | 12.-13. Juli 2025 | WS1**
Körper, Form und Linie | Thomas Prautsch
- **Klasse: Stilleben und Portrait | 14.-18. Juli 2025 | KL1**
Bildkomposition, Farbkunde u. Malvorführungen | Gan-Erdene Tsend
- **Workshop: Malerei | 19.-20. Juli 2025 | WS2**
Malerei mit botanischem Blick | Heiner Geisbe
- **Klasse: Grafik | 21.-25. Juli 2025 | KL2**
Wortkunst & Zeichnung: Texte grafisch zum Leben erwecken | Gintare Skroblyte
- **Workshop: Skulptur | 26.-27. Juli 2025 | WS3**
Skulptur mit Baumberger Sandstein: Im Stein entdeckt | Ulrich Rothmund
- **Klasse: Plastik | 28. Juli-1. August 2025 | KL3**
Die Krönung des Banalen | Silke Rehberg
- **Workshop: Tuschemalerei | 2.-3. August 2025 | WS4**
Die Welt der tiefen und sanften Töne | Satomi Edo
- **Klasse: Poetische Collage | 4.-8. August 2025 | KL4**
Collage, Malerei u. experimenteller Druck | Christiane Kiki Schöpfer
- **Workshop: Plastik, Objekt, Tai-Chi | 9.-10. August 2025 | WS5**
Vom Suchen und Finden von Linie und Form | Theresa Potente

Teilnahmegebühren der Sommerakademie

Kunstklassen pro Woche (fünf Tage): 189 €, ermäßigt für Schüler*innen und Studierende (bis 27 J.): 136,50 € | jeweils zuzüglich Materialkosten

Workshops pro Wochenende (2 Tage): 105 €, ermäßigt für Schüler*innen und Studierende (bis 27 J.): 63 € | zuzüglich Kosten für Material oder Modell (Aktzeichnen)

Für Inhaber*innen des Münster-Passes steht je Klasse/Workshop ein kostenfreier Stipendienplatz zur Verfügung.

Verbindliche Anmeldung zur Sommerakademie

An: Kap.8, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Sie erhalten eine Buchungsbestätigung (mit Zahlungsaufforderung).

Name | Vorname: _____

Straße: _____

PLZ | Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Angebots-Nummer(n): _____

___ Ermäßigung Schüler*innen/Studierende ___ Stipendienplatz (Münster-Pass)

Datum

Unterschrift

Kunstklasse



Malerei: Stilleben und Portrait

Bildkomposition, Farbkunde u. Malvorführungen
Gan-Erdene Tsend

Montag, 14. Juli - Freitag, 18. Juli 2025

Die Modellierung von dreidimensionalen Formen, Raum, Licht und Farbe werden Schritt für Schritt erarbeitet. Der Kurs ist so konzipiert, dass ein Stilleben aufgebaut und von allen gemalt wird. Zu Beginn des Kurses und nach jeder Pause wird in Mal-Demonstrationen der Umgang mit den Bildelementen und der Bildaufbau erklärt und grundsätzliches zur Farbauswahl und zum Umgang mit Farben und Pinsel erläutert. Aufgrund der praktischen Demonstration und Malvorführung anhand eines Stillebens oder Porträtmalerei, ist diese Einführung besonders anschaulich und nachvollziehbar. Nach den Malvorführungen werden die individuellen Malprozesse der Kursteilnehmer begleitet, Hilfestellungen und Tipps gegeben. In einer Zwischen- und in einer Abschlussrunde werden alle Arbeitsergebnisse besprochen. Dadurch, dass sich alle mit demselben Stilleben auseinandergesetzt und dieses umgesetzt haben, werden die unterschiedlichen Wege und Lösungen vergleichbar und der Lerneffekt für den Einzelnen gesteigert.

Gan-Erdene Tsend wurde in der Mongolei geboren. Von 1996 bis 2001 studierte er an der Universität für Kultur und Kunst bei Prof. Ts.Narangerel in Ulaambaatar (Mongolei), von 2003 bis 2010 es folgte ein Studium an der Kunstakademie Münster bei Prof. Hermann-Josef Kuhna, dessen Meisterschüler er 2007 wurde. Er lebt als freischaffender Künstler in Münster.



www.gan-erdene.de

Kunstklasse

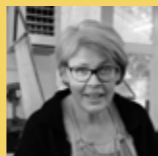


Grafik: Wortkunst & Zeichnung
Texte grafisch zum Leben erwecken
Gintare Skroblyte

Montag, 21. Juli - Freitag, 25. Juli 2025

In diesem Workshop entdecken wir kreative Wege, Texte bildnerisch zu interpretieren – sei es ein Zitat, ein Kindheitsreim, ein Text des Lieblingsautors oder eine eigene Idee. Die ersten Tage dienen der Einführung in verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und Materialien. Anschließend werden die Teilnehmenden individuell betreut, um ihre Ideen und Themen zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Durch Experimente mit Zeichen- und Drucktechniken entstehen Werke wie Blätterserien, groß- oder kleinformatige Bilder, Collagen oder eigene Künstlerbücher, die am Ende in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur die Bereitschaft, sich auf das Zusammenspiel von Wort und Bild einzulassen.

Gintare Skroblyte, geboren in Litauen, ist Dozentin für Zeichnung und Radierung an verschiedenen Institutionen und leitet die Künstlerdruckwerkstatt LETTER Presse, Lette-Coesfeld/LETTER Stiftung, Köln. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Münster.



www.gintareskroblyte.de

Kunstklasse



Plastik als Gestaltungsmittel:
Die Krönung des Banalen
Silke Rehberg

Montag, 28. Juli - Freitag, 1. August 2025

Ganz egal, was dazu gewählt wird, als Modell für eine Skulptur zu taugen, geht mit diesem Auswahlakt doch immer eine Krönung einher: Dieses eine Ding, diese Person oder dieses Wesen wurde vom Bildhauer ausgesucht, um in einem Übertragungsakt etwas Neues, vielleicht Großartiges oder Einzigartiges zu werden. Im Kurs soll der Blick auf diese Entscheidung gelenkt werden. Die Wahl des Modells, die plastische Inszenierung desselben als auch die Präsentation der schließlich fertigen modellierten Skulptur. Das vom Kursteilnehmer auserkorene Gegenüber wird in eine Plastik überführt. Es wird modelliert, porträtiert, in Teilen oder als Ganzes nachgebildet, in mehr oder weniger naturalistischer Manier, um dann durch eine Inszenierung im Raum vielleicht sogar in einen neuen Zusammenhang gesetzt zu werden oder auch ganz in der gewohnten Perspektive zu verschwinden.

Ton wird zum Selbstkostenpreis gestellt

Silke Rehberg Bildhauer und Plastiker, Diplom Designer, Meisterschüler bei Timm Ulrichs; Lehrtätigkeit in Oxford, U.K. und Dartmouth, USA; Freiberufler, lebt in Münster



www.silke.rehberg.de

Kunstklasse



Poetische Collage, Malerei und experimentelle Druckverfahren
Christiane Kiki Schöpfer

Montag, 4. August - Freitag, 8. August 2025

Die Technik der Collage hat in der Bildenden Kunst ihren festen Platz. Um 1910 begannen Georges Braque und Pablo Picasso, auf Bilder Teile aus anderen Materialien wie Zeitungen oder Tapeten aufzukleben, und nannten das Ergebnis Papier collé. Die Künstlerin Herta Müller schrieb ihre Gedichte als Collage aus einzelnen ausgeschnittenen Buchstaben, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wir malen, gestalten, dichten, erfinden mit Materialien, die uns schon umgeben. Zeitungsbilder, eigene Fotos, Eintrittskarten, alte Postkarten etc. So können wir sowohl eine Erinnerungs-Arbeit, aber auch ein ganz der freien Fantasie entsprungenes Werk schaffen. Ob nun exakt geschnitten oder expressiv gerissen, alles ist möglich. Mit Gefundenem, Gesuchtem, Gesammeltem zu gestalten, erinnert an das Muschelsuchen am Strand.

Die freischaffende Künstlerin studierte Zeichnung, Malerei und Bildhauerei. Die Collage ist seit vielen Jahren ein Teil ihres bildnerischen und skulpturalen Oeuvres. In ihrer eigenen Arbeit verbindet sie gefundene, ausgeschnittene oder gerissene Fragmente manchmal mit Malerei oder mit einfachen Druckverfahren. Es entstehen vielschichtige Werke voller Poesie. Ihre Arbeiten werden Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt.



Instagram: [kiki.schoepper.art](https://www.instagram.com/kiki.schoepper.art)

12. Juli bis 10. August 2025

Sommerakademie | Ein Labor der Fantasie

Lust auf Kunst?

Mit der Sommerakademie bietet das Kap.8 nun schon zum fünften Mal Kunstbegeisterten die Möglichkeit, intensiv künstlerisch tätig zu werden. Das gemeinsame Arbeiten, der Austausch über die Ergebnisse und die Freude am Experiment stehen dabei im Mittelpunkt. Willkommen sind Teilnehmende, die sich künstlerisch weiterentwickeln wollen. Dabei ist der Spaß am künstlerischen Gestalten eine wichtige Voraussetzung.

Die einzelnen „Klassen“ der Sommerakademie werden von erfahrenen und profilierten Künstlerinnen und Künstlern angeleitet, die die höchstens 11 Teilnehmenden kompetent, kreativ und wertschätzend begleiten. Die Angebote der Sommerakademie stehen unter thematischen Schwerpunkten. Sie findet im Atelier des Kap.8 statt. Der Künstler Andreas Laugesen begleitet als qualifizierter Werkstattleiter ganztägig die künstlerische Arbeit. Die Dozenten sind täglich jeweils 4 Stunden vor Ort. Die Workshops finden an fünf Wochenenden (Samstag und Sonntag) mit jeweils 10-stündigen kompakten Werkstattkursen statt. Hier werden spezielle künstlerische Techniken und Arbeitsweisen vorgestellt und erprobt. Für die Verpflegung sorgen alle selber.

Zum Abschluss der Sommerakademie ist wieder eine Gruppenausstellung in der Agora des Kap.8 geplant. Hier werden die Arbeiten, die während der Sommerakademie entstanden sind und Fotos von den Arbeitsprozessen präsentiert. Die Ausstellung wird gemeinsam von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorbereitet.

Die Eröffnung der Ausstellung „Art des Hauses“ findet am Montag, 15. September 19 Uhr statt.

Veranstalter

Stadt Münster - Kap.8 | Idenbrockplatz 8 | 48159 Münster
Tel. 02 51 - 49 24 15 0, Fax. 02 51 - 49 27 94 0
Mail: bki@stadt-muenster.de
Künstlerische Leitung: Claudia Seibert